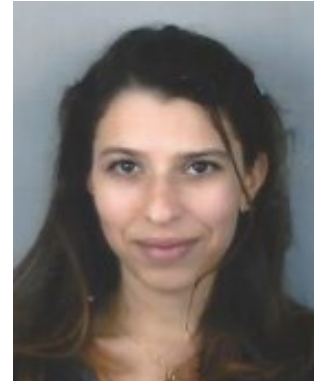




Dr.sc. Denise Messerli

Dozent für Führung und Kommunikation B
an der Militärakademie an der ETH Zürich
Kaserne Reppischtal
8903 Birmensdorf
Zürich, Schweiz

Office: +41 58 464 58 98
E-Mail: denise.messerli (@) vtg.admin.ch
Web: www.milak.ch



Biographie

Denise Messerli hat an der Universität Zürich Psychologie studiert und an der Universität Neuchâtel in Arbeits- und Organisationspsychologie 2024 promoviert, wo sie sich intensiv mit der Schnittstelle zwischen Arbeit und Familie und deren Auswirkungen auf das Wohlbefinden von Individuen und ihren Partnern auseinandergesetzt hat. Diese Forschung hat wichtige Einblicke in die psychologischen Mechanismen bei der Vereinbarkeit von Arbeit und Familie geliefert und Wege aufgezeigt, wie das Wohlbefinden in beiden Bereichen verbessert werden kann.

Denise Messerli ist seit 2024 Forschungsmitarbeiterin an der Dozentur Führung und Kommunikation B. Sie leitet das Projekt "Decoding Good Leadership", in dem sie die Rolle von Führungspersonen und deren Verhalten bei der Förderung von mentaler Gesundheit und Wohlbefinden bei Followern, insbesondere im Kontext der Schweizer Armee untersucht. Das Forschungsprojekt bietet einen erheblichen Mehrwert für die Organisations- und Führungsforschung, indem es genauer untersucht, wie Führungskräfte durch ihr Verhalten die Resilienz und das Wohlbefinden ihrer Followern und Teams fördern können - wesentliche Fähigkeiten in der heutigen dynamischen Arbeitswelt. Das Projekt wird die Bedingungen untersuchen, die diese Prozesse entweder erleichtern oder erschweren.

Forschungsschwerpunkte

Denise Messerli forscht empirisch an der Schnittstelle zwischen Arbeits-, Organisations- und Sozialpsychologie zu den folgenden Themen:

- Verhalten von Führungskräften
- Wohlbefinden und mentale Gesundheit von Mitarbeitenden und Führungskräften
- Multivariate Methoden; Strukturgleichungsmodelle; Multilevel modeling

- Vereinbarkeit von Arbeit und Familie
- Verhalten am Arbeitsplatz

Lehrtätigkeit

In der Vergangenheit

- Structural Equation Modeling in Mplus and R (CUSO workshop, PhD Students in Psychology, 2020)
- Organisationen sind Multilevel-Systeme: Eine Einführung (Universität Zürich, Seminar, Master, 2022/23)

Publikationen

ORCID

<https://orcid.org/0000-0001-6042-5738>

Akademische Zeitschriftenartikel (begutachtet)

Orth, U., Meier, L. L., Bühler, J. L., Dapp, L. C., Krauss, S., Messerli, D., & Robins, R. W. (2022). Effect size guidelines for cross-lagged effects. *Psychological methods*.
<https://doi.org/10.1037/met0000499>

Doktorarbeit

Messerli, D. (2024). The Intersection Between Work and Family Roles and Its Relationship With Self-Esteem, Guilt, and Well-Being in General at the Intrapersonal and Interpersonal Level: A Theoretical and Methodological Perspective (PhD thesis). Universität Neuchâtel, Schweiz.